

Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Ortsteilvertretung

10.01.2012

N i e d e r s c h r i f t

**der Sitzung der Ortsteilvertretung Wieck-Ladebow
am Dienstag, 10. Januar 2012,
Sitzungsraum Ladebow, Max-Reimann-Straße 13 A**

Öffentlicher Teil

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

ord. Mitglied

Herr Förste
Frau Förste
Herr Dr. Heymel
Frau Kliefoth
Herr Kruse
Herr Lieschefsky
Herr Millahn
Herr Schumacher
Herr Steigel

Tagesordnung

1. Sitzungseröffnung
2. Abstimmung der Tagesordnung
3. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner
4. Beschlusskontrolle
5. Informationen der Verwaltung
6. Informationen des Vorsitzenden
7. Sonstiges
8. Bestätigung des Protokolls vom 15.11.2011
9. Schluss der Sitzung

Zu TOP: 1. Sitzungseröffnung

Die Sitzung wurde durch den Vorsitzenden der OTV eröffnet.

Zu TOP: 2. Abstimmung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig bestätigt.

Zu TOP: 3. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner

Straßensituation in der Max-Reimannstraße

Nach der Sanierung der Straße steht weiterhin im Bereich Wohngebiet „Moorweide“ Wasser auf der Straße
Regenabläufe wurden überasphaltiert
Vorschlag: Im Bereich Wohngebiet „Moorweide“ Randstreifen ausheben, mit einer Kiesschicht (Sickerstreifen) auffüllen; dann kann das Wasser dort versickern

Grundhafte Instandsetzung der Straßen in Ladebow

Es wird eine Begehung mit den Einwohnern durchgeführt, um die notwendigen Arbeiten festzulegen

Regenentwässerungsgräben Ladebow, südlich der Max-Reimann – Straße ab Nummer 33 (Dinse) bis Ende Wohnsiedlung Lachmund-Straße

Entwässerungsteich am Grundstück Dinse zugewachsen.
Die Gräben in diesem Bereich wurden nicht gereinigt.

- Diese Gräben sollten an den Wasser und Bodenverband Ryck-Ziese übergeben werden.
- Rückschlagklappe am Graben Hugo-Finke-Straße wurde bei Grabenreinigung beschädigt, Instandsetzung ist dringend erforderlich.
- Rückschlagklappe Graben in Wieck (Deich ins Dorf, ehem. Stahl- und Wasserbau) defekt. Auch hier ist eine Reparatur notwendig.
- Die Einläufe der Straßenentwässerung im Bereich Reimann-, Finke- und Zetkin-Straße wurden lt. Tiefbauamt gereinigt. Nach Überprüfung musste festgestellt werden, dass dem **nicht** so ist, die OTV bittet um Erledigung.

Für alle Punkte bittet die OTV um Stellungnahmen der jeweiligen Fachabteilungen.

Zu TOP: 4. Beschlusskontrolle

entfällt

Zu TOP: 5. Informationen der Verwaltung

Verkehrsberuhigung der Straße „An der Mühle“

Der Gehweg ist an den Treidelpfad sowie an den zur Wolgaster Straße führenden gemeinsamen Geh- und Radweg angebunden. Die Radfahrer können gemeinsam mit den Fußgängern bis zum ausgewiesenen verkehrsberuhigten Bereich auf der Seite verbleiben. Entsprechend den Festlegungen der StVO zum verkehrsberuhigten Bereich beginnt dieser in Höhe der einseitig vorhandenen Bebauung, so dass dem Fahrzeugführer ab hier auch Schrittgeschwindigkeit verdeutlicht wird. Auf Grund der verfügbaren Fahrbahnbreite war eine Weiterführung des Gehweges nicht möglich, so dass ab dem verkehrsberuhigten Bereich die Fahrradfahrer auf die rechte Seite wechseln müssen. Diese Querung stellt unter Beachtung der an alle Verkehrsteilnehmer obliegenden Sorgfaltspflicht entsprechend der StVO keine Gefahr dar.

Der Vorschlag, eine Sperrlinie in Weiterführung des Gehweges in den verkehrsberuhigten Bereich zu markieren, würde an dem Sachverhalt nichts ändern.

Der Empfehlung, den verkehrsberuhigten Bereich optisch besser auszuschildern, werden wir nachkommen.

Das Parken im Bereich des Parkplatzes und der Wasserschutzpolizei ist auf der Fahrbahn einschließlich Seitenstreifen durch die vorhandene Beschilderung untersagt.

Das Hinweisschild für die Befahrung der Brücke wurde bereits versetzt, so dass die Sicht an entsprechender Stelle für den Fahrzeugführer gegeben ist.

Max-Reimann-Straße

Die im Bereich Moorweide aufgestellten Elemente zur Verkehrsberuhigung dienen einer örtlich konkreten Gefahrenabwehr.

Auf der Seite des Wohngebietes Moorweide gibt es keinen Gehweg, so dass Fußgänger, insbesondere Kinder, hier nicht durch einen Gehweg geschützt werden.

Am Anfang der Max-Reimann-Straße aufgestellt sollen die Leitelemente gleichzeitig den Eingangsbereich für den Bereich der reduzierten Höchstgeschwindigkeit optisch und fahrdynamisch verdeutlichen.

Das Erfordernis, diese Elemente auch im weiteren Verlauf der Max-Reimann-Straße aufzustellen, wird durch die einseitige Wohnbebauung nicht gesehen.

Vereinzelte Geschwindigkeitskontrollen durch das Ordnungsamt werden hier für angemessen gehalten.

Dorfstraße 58/59, Verkauf des Grundstückes und mögliche Bebauung

Das Gebäude Dorfstraße 58/59 Wieck ist als Einzeldenkmal in die Denkmalliste der Universitäts- und Hansestadt Greifswald eingetragen.

Es wird versichert, dass das Stadtbauamt sich bemüht eine denkmalgerechte Sanierung im Rahmen des Zumutbaren und im Sinne des größtmöglichen Erhaltes von Originalsubstanz zur Umsetzung zu bringen.

Im hinteren Grundstücksbereich zur Strandstraße soll ein neues Wohngebäude entstehen, welches in Kubatur und Gestaltung den Festlegungen der Gestaltungs- und Erhaltungssatzung sowie den Zielen der Denkmalbereichsverordnung entspricht.

Reifenlager im Hafen Ladebow

Das Staatliche Amt für Umwelt und Natur Stralsund wird eine Ordnungsverfügung gegen den Grundstückseigentümer erlassen und diesen als Abfallbesitzer zur Beseitigung der Altreifen auffordern.

Zu TOP: 6. Informationen des Vorsitzenden

Protokoll Ortsbegehung vom 05.08.2011

Abpollerung an den Garagen in der Hugo-Finke-Straße

Ab dem 01.01.2012 wird das Grundstück durch die Universitäts- und Hansestadt Greifswald wieder selbst verwaltet. Der Sachverhalt wird durch die WVG mbH an das Immobilienverwaltungsamt zur weiteren Bearbeitung übergeben.

Antwort vom Wasser- und Bodenverband „Ryck-Ziese“ zur Anfrage zur Unterhaltung von den Gräben L1-1 und SW/006

Anfang des Jahres wurde der Schöpfwerkgraben(SW-Graben) grundgeräumt. Zu diesem Zeitpunkt wurde der „neue“ Graben SW/006 im Bereich des Schilfes auf den ersten Metern gleich mitgeräumt. Die erste Grundinstandsetzung der Gräben L1-1 und SW/006 (letztes Ende) wurde von der Stadt durchgeführt. Anschließend wurden diese instandgesetzten Gräben

an den WBV übergeben.

Der Graben SW/006 wird ab 2012 in die jährliche Krautung übernommen, das heißt die Böschung und die Sohle wird 1-mal im Jahr gemäht. Der Graben L1-1 befindet sich im Schilfgürtel des Rycks. 2012 wird dann die Krautung stattfinden. Ob der Graben aber jährlich zu krauten ist, muss noch entschieden werden.

Anker vom Hafen

Der Anker wurde der OTV durch die Hafengesellschaft übergeben. Er soll auf der Wiese im Eingangsbereich zum Ortsteil Ladebow aufgestellt werden.

Zu TOP: 7. Sonstiges

Umsetzung Briefkasten in Wieck

Der Briefkasten wurde aus der Dorfstraße an die Bushaltestelle umgesetzt. Warum?

Der neue Standort bedeutet für viele Einwohner einen viel weiteren Weg. .

Ochsensteg

In den Gräben am Ochsensteg wird wieder vermehrt Müll entsorgt.

Es wird um Beseitigung gebeten.

Um mehr Sauberkeit in diesem Bereich zu erreichen, sollten bis zum Frühjahr 2 bis 3 Abfallbehälter auf dem Ochsensteg aufgestellt werden. Ein Abfallbehälter soll auf dem Parkplatz platziert werden.

Spielplatz Wieck

Der Spielplatz wurde zum Spielen freigegeben. Es sind Gefahrenquellen aufgedeckt worden. Herr Steigel setzt sich mit dem Grünflächenamt in Verbindung.

Zu TOP: 8. Bestätigung des Protokolls vom 15.11.2011

Das Protokoll wurde einstimmig bestätigt.

Zu TOP: 9. Schluss der Sitzung



Bernd Lieschefskey

Vorsitzender der Ortsteilvertretung